

# **Antrag**

**der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP, BP, DP  
und des Zentrums**

Der Bundestag wolle beschließen, folgende

## **EntschlieÙung**

anzunehmen :

In der Überzeugung, daß die gegenwärtige Zersplitterung Europas in souveräne Einzelstaaten die europäischen Völker von Tag zu Tag mehr in Elend und Unfreiheit führen muß, tritt der in freien Wahlen berufene Bundestag der Bundesrepublik Deutschland für einen Europäischen Bundespakt ein, wie ihn die Präambel und der Artikel 24 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland vorsehen.

Dieser Europäische Bundespakt soll

1. eine übernationale Bundesgewalt schaffen, die sich auf allgemeine, unmittelbare und freie Wahlen gründet und über gesetzgebende, ausübende und richterliche Kompetenzen verfügt,
2. diese Gewalt mit allen Befugnissen ausstatten, die erforderlich sind, um
  - a) die wirtschaftliche Einheit Europas auf der Grundlage sozialer Gerechtigkeit herbeizuführen,
  - b) eine gemeinsame europäische Außenpolitik zu ermöglichen, die dem Frieden in der Welt dient,
  - c) die Gleichheit der Rechte aller europäischen Völker herzustellen und weiterhin zu sichern,
  - d) die Grundrechte und menschlichen Freiheiten der europäischen Bürger zu garantieren und unter Rechtsschutz zu stellen.

Bonn, den 19. Juli 1950

<b>Dr. von Brentano und Fraktion</b>	<b>Ollenhauer und Fraktion</b>
<b>Dr. Schäfer und Fraktion</b>	<b>Dr. Seelos und Fraktion</b>
<b>Dr. Mühlendorf und Fraktion</b>	<b>Frau Wessel und Fraktion</b>